

Abteilung Kegeln
TSV Burgwindheim 1 – SC Melkendorf 2 5:1
(11,0:5,0 Satzpunkte, 2060:1995 Holz)

Unsere Erste hatte diesmal keinen Schwachpunkt in ihren Reihen, schob daher mit 2060 Holz ein starkes Mannschaftsergebnis und erkegelte sich im Kampf um den Klassenerhalt einen ganz wichtigen Sieg gegen einen direkten Abstiegs konkurrenten. Dieser belegt momentan mit 11:13 Punkten den 7. Tabellenplatz in der Kreisklasse und liegt jetzt nur noch drei Punkte vor unserer Mannschaft, die 8:16 Punkte auf ihrem Konto hat und damit weiterhin Tabellenvorletzter bleibt.

Startkegler Uwe Dressel, der nach längerer Verletzungspause endlich wieder schmerzfrei kegeln konnte war daher mit 504 Holz zufrieden, wobei nur 104 Holz im letzten Durchgang – bedingt durch Trainings- bzw. Konditionsrückstand – ein besseres Ergebnis verhinderten. Unser Kegler gewann auch zwei Sätze, musste den Mannschaftspunkt jedoch abgeben, weil sein Gegner ebenfalls zwei Duelle für sich entschied, jedoch mit ganz starken 529 Holz 25 Holz mehr an der Anzeige stehen hatte als Uwe.

Matthias Reiser schob sehr konstant (128, 122, 144 und 131 Holz) und war daher am Ende mit insgesamt sehr guten 525 Holz zweitbesten TSV Kegler. Seine zwei Kontrahenten, die Gäste hatten nach 57 Wurf ausgewechselt, brachten es zusammen auf 497 Holz. Nachdem Matthias auch die vier Duelle mit 3:1 für sich entschied, „schrieb“ er den Mp und glich zur Halbzeit zum 1:1 aus. Außerdem führte unser Team knapp mit drei Holz.

Rainer Schmitt fing im ersten Satz mit 140 Holz fulminant an, ließ dann aber im zweiten Satz nur noch 103 Holz folgen. In den Sätzen drei und vier fing sich Rainer wieder und schob da sehr gute 133 bzw. 126 Holz, sodass er es am Ende auf insgesamt noch versöhnliche 502 Holz brachte. Sein Widersacher war mit 459 Holz schlechtester Kegler beider Mannschaften, gewann auch nur einen Satz und musste daher den Mp unserem Kegler überlassen.

Schlusskegler Georg Giehl betrat daher mit einem 2:1 Vorsprung nach Mp und mit 40 Holz Vorsprung die Bahn. Unser Kegler gewann den ersten Satz knapp mit 136:132 Holz, entschied jedoch das zweite Duell mit 134:107 klar für sich. Somit konnte er es verschmerzen, dass er den dritten Satz mit 128:140 Holz abgab, weil er den letzten Satz wieder knapp mit 133:131 Holz für sich entschied. Am Ende war Georg – zusammen mit dem Gästekegler Ralf Knobloch – mit sehr guten 529 Holz tagesbesten Kegler. Nach Mp stand es 3:1 für den TSV. Wegen der um 65 Holz besseren Gesamtholzzahl (2060:1995) bekam unser Team nochmals zwei Mp dazu, sodass es sich über ganz wichtigen 5:1 Sieg freuen konnte.

Die Paarungen

TSV Burgwindheim 1

SC Melkendorf 2

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Dressel Uwe	348	156	504	2,0	0:1	2,0	529	355	174	Knobloch R.
Reiser Matth.	363	162	525	3,0	1:0	1,0	497	318	179	Ohl./Schlaug
Schmitt Rain.	348	154	502	3,0	1:0	1,0	459	310	149	Köhler Wolf.
Giehl Georg	365	164	529	3,0	1:0	1,0	510	353	157	Schumm M.
MP aus SP				11,0	3:1	5,0				
MP aus Holz			2060		2:0		1995			
Gesamt:	1424	636	2060	11,0	5:1	5,0	1995	1336	659	Diff.: + 65

Polizei SV Bamberg G1 - TSV Burgwindheim G2 4:2

(10,0:6,0 Satzpunkte, 1915:1890 Holz)

Unsere G2 schrammte ganz knapp an einer kleinen Sensation vorbei, denn sie schob mit 1890 Holz ihr bisher bestes Mannschaftsergebnis in dieser Saison. Damit verlangte sie dem Tabellenführer der Frauenkreisklasse alles ab und verlor nur mit 25 Holz Unterschied. Mit 4:22 Punkten bleiben unsere Frauen weiterhin Tabellenletzter – könnten aber noch einige Punkte einfahren – vorausgesetzt, dass sie weiterhin so gut kegeln.

Auf der Vierbahnenanlage vertraten Sabrina Schmitt und Jugendkegler Tobias Schmitt die Farben des TSV. Sabrina konnte nicht ganz an ihr starkes Ergebnis vom letzten Spieltag anknüpfen (502 Holz), konnte aber mit 456 Holz einigermaßen zufrieden sein. Vor allem auch deshalb, weil ihr Gegner nur 428 Holz schob und die vier Duelle mit 1:3 verlor. Der erste Mannschaftspunkt ging daher an unsere G2. Tobias kommt immer besser zurecht und schob mit akzeptablen 466 Holz persönliche Bestleistung. Diese Holzzahl reichte jedoch nicht aus, um gegen die starke Heimkeglerin zu bestehen, die erstklassige 514 Holz schob. Diese gewann auch alle vier Duelle und glich daher zur Halbzeit zum 1:1 nach Mp aus. Die Heimmannschaft führte jedoch mit 20 Holz.

Für unsere zwei Schlusskeglerinnen Edelgard Dumler und Mertha Ulrich eine durchaus lösbare Aufgabe. Edelgard meisterte diese vorzüglich, denn mit sehr guten 502 Holz stellte sie ihre Saisonbestleistung ein, „schrieb“ damit 50 „Gute“, weil ihre Kontrahentin nicht über 452 Holz hinauskam. Edelgard gewann auch nach Sätzen mit 3:1 und somit den zweiten Mp für unser Team. Martha konnte man keinen Vorwurf machen, denn mit 466 Holz schob sie ein brauchbares Ergebnis. Sie hatte jedoch das Pech auf die tagesbeste Keglerin zu treffen, die mit 521 Holz ein erstklassiges Ergebnis schob, alle vier Duelle gewann und damit auch den Mp für die „Polizei“ schrieb. Am Ende stand es daher 2:2 nach Mp, sodass die bessere Gesamtholzzahl über den Sieg entscheiden musste. Hier war die Heimmannschaft mit 1915:1890 Holz etwas besser, sodass sie nochmals zwei Mp dazubekam und sich daher über einen 4:2 Sieg freuen konnte. Unsere G2 konnte jedoch erhobenen Hauptes die Heimreise antreten.

Die Paarungen

Polizei SV Bamberg G1

TSV Burgwindheim G2

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Hecht Harald	306	122	428	1,0	0:1	3,0	456	325	131	Schmitt Sab.
Hecht Jutta	348	166	514	4,0	1:0	0,0	466	341	125	Schmitt Tob.
Köhler Nina	340	112	452	1,0	0:1	3,0	502	357	145	Dumler Edel.
Kraus Stefani.	358	163	521	4,0	1:0	0,0	466	344	122	Ulrich Mart.
MP aus SP				10,0	2:2	6,0				
MP aus Holz			1915		2:0		1890			
Gesamt:	1352	563	1915	10,0	4:2	6,0	1890	1367	523	Diff.: - 25